



BESCHLUSSVORLAGE

Z 1

Tagesordnungspunkt: 2

**Beschaffungswesen;
Öffentliche Ausschreibung eines Rahmenvertrages über
Büromaterial**

Anlage(n):

Sitzung des Kreisausschusses am 18.04.2016

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Thomas
Kröppel

Zi.Nr.:

Tel. 08122/58

Erding, 04.04.2016

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Ca. 225.000 € (brutto) innerhalb von 4 Jahren

Der Abruf der Ware erfolgt durch die Budgetverantwortlichen im Rahmen ihrer Haushaltsansätze.

Beschlussvorschlag:

Es wird ein Rahmenvertrag für das Landratsamt Erding und für alle in Sachaufwands-trägerschaft befindlichen Schulen über die Lieferung von Büromaterial unter Zugrundelegung der im Vorlagenbericht genannten Wertungskriterien öffentlich im Rahmen eines vollelektronischen E-Vergabe-Verfahren ausgeschrieben.

Vorlagebericht:

Der Landkreis gibt derzeit jährlich ca. 56.000,-€ für die Beschaffung von Standard-Büromaterial wie z.B. Ordner, Mappen, Stifte, Etiketten und Druckerpapier aus. Hiervon entfallen ca. 31.000,- € auf das Landratsamt Erding und ca. 25.000 auf die landkreiseigenen Schulen. Ausdrücklich nicht darin enthalten sind Druckerzeugnisse, Toner, Spezialmaterial und das Kopierpapier der Schulen.



LANDKREIS
ERDING

Die meisten Einzelaufträge vom Landratsamt und von den Schulen erhält derzeit die Firma Kaut-Bullinger & Co. Ebenso wird aber unter anderem auch bei Viking, Office Discount, Otto Office, Mercateo, Büromarkt Bötcher, Media Blue, Lupus, dem Schreibwarengeschäft Huber und vielen weiteren online-Händlern bestellt.

Ich möchte daher einen Rahmenvertrag für die Belieferung des Landratsamtes und der landkreiseigenen Schulen mit einer Laufzeit von 4 Jahren und einem geschätzten **unverbindlichen** Auftragswert von 225.000 € brutto (ca. 190.000 € netto) deutschlandweit ausschreiben. Hierbei soll neben dem eigentlichen Büromaterial auch eine Online-Bestellplattform und eine Kostenstellengenaue „Schreibtischbelieferung“ angeboten werden.

Dies hätte folgende Vorteile:

- vergaberechtlich saubere Lösung
- deutlich bessere Preise aufgrund der hohen Auftragssumme für einen einzigen Lieferanten
- weniger Arbeitsaufwand für die Bestellungen (Kein Angebotsvergleich mehr notwendig, nur noch Abruf der Ware)
- Kein Aufwand für das Kommissionieren und Verteilen der Ware
- Kostenersparnis durch den Wegfall unseres derzeitigen Onlineshops
- Keine Kosten für Lagerhaltung
- Kein Platzbedarf für das Büromateriallager

Folgende Zuschlagskriterien sollen festgelegt werden:

-Preis der Büroartikel	90 %
- Onlineshop (Übersichtlichkeit, Bedienungskomfort, Funktionalität)	7,5 %
-Auslieferungskonzept	2,5 %

Die Preiswertung erfolgt mittels folgender allgemein üblichen Berechnungsformel:

$$(2 - \frac{\text{Angebotspreis}}{\text{Bestpreis}}) \times \text{maximal mögliche \% - Punkte}$$

Diese Formel besagt, dass das Beste Angebot 90%-Punkte bekommt, Angebote mit doppeltem Preis 0%-Punkte. Dazwischen gibt es eine lineare anteilige %-Verteilung. Als Grundlage für die Preiswertung wird ein sehr umfangreicher und unter Mitwirkung der Schulen erstellter Musterwarenkorb verwendet werden.

Die Wertung der anderen Kriterien erfolgt anhand von Schulnoten.